

Antrag

**der Abgeordneten Detlef Ehlebracht, Prof. Dr. Jörn Kruse, Dr. Joachim Körner,
Peter Lorkowski, Dirk Nockemann, Andrea Oelschläger und Dr. Alexander Wolf
(AfD)**

**Betr.: Bürgervotum ernst nehmen – Umfrage der Hamburger S-Bahn GmbH
zur Farbgebung ihrer Züge**

Die Hamburger S-Bahn GmbH präsentiert sich in der Öffentlichkeit gern als besonders fahrgastfreundliches Unternehmen: so wurden im Monat August 2017 im Internet die neuen Triebzüge vom Typ ET 490 vorgestellt und die Leser aufgefordert, an einer Meinungsumfrage hinsichtlich der Farbgebung der Hamburger S-Bahnen teilzunehmen. Ziel der Umfrage sollte sein, herauszufinden, welche Farbgebung ihrer S-Bahnen den Hamburgern am besten gefällt.

Ergebnis: 80 Prozent der Teilnehmer votierten für die traditionelle Lackierung in Dunkelblau, 10 Prozent begrüßten die aktuelle Farbgebung in Rot und den übrigen 10 Prozent war die Farbgebung egal und zum Beispiel die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit wichtiger. Eindeutiger hätte das Votum der Fahrgäste kaum ausfallen können und daher ist es im Sinne der Kundenzufriedenheit doch naheliegend, dies auch in die Tat umzusetzen. Der Zeitpunkt ist günstig, denn es entstehen durch die Änderung des Farbtons bei den zukünftig zur Auslieferung kommenden Neubestellungen keine Mehrkosten. Die vorhandenen Züge könnten dann im Zuge der Instandsetzung bei ohnehin anstehenden Lackierungen angepasst werden, so wie es in der Vergangenheit bei Änderungen des Farbkonzeptes stets auch erfolgt war.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. das Bürgervotum umzusetzen und mit der S-Bahn Hamburg GmbH zu vereinbaren, dass alle S-Bahn-Züge künftig wieder in Dunkelblau lackiert werden.
2. der Bürgerschaft bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zu berichten.